

Ein erschütternder Augenzeugenbericht!

Selig Schlager

NORWEGISCHER KONSUL UND GESCHÄFTSTRÄGER A. D.

Diplomat im roten Madrid

1.-5. Tausend · Geheftet RM 4.- · Leinenband RM 4.80



Der Verfasser (x) am Lager eines verwundeten roten Milizen

Aus dem Vorwort des Verfassers:
Dieses Buch verfolgt keine politische Tendenz. Es will einfach die Begebnisse schildern, die sich im Bereich meiner persönlichen Tätigkeit in Madrid von Juli 1936 bis Juli 1937 ereignet haben. Es ist also durchaus subjektiv; objektiv aber in dem Sinne, daß es nur die reine

Wahrheit ohne Übertreibungen enthält; die angeführten Tatsachen habe ich selbst gesehen oder nachgeprüft. — Meine Befähigung über Spanien im allgemeinen und über die Umstände des Bürgerkrieges im besonderen mit Anspruch auf Glaubhaftigkeit zu sprechen, ergibt sich aus folgenden Angaben: Ich bin seit 1895 in Spanien ansässig, geborener Württemberger (Neutlingen 1873). Meine Tätigkeit hat mich vor allem mit der ländlichen, also der in Spanien überwiegenden Bevölkerung, in steter Berührung gehalten. Im Sommer 1936 war ich als Konsul von Norwegen der einzige offizielle Vertreter dieses Landes in Madrid, wurde kurz darauf zum Geschäftsträger ernannt und blieb dort in Tätigkeit bis Juli 1937, wo ich der Ermordung durch die rote Regierung gerade noch durch meine Abreise ausweichen konnte. Meine amtliche Tätigkeit brachte es mit sich, daß ich in Vorgänge und Einzelschicksale Einblick erhielt, welche dem Alltagsleben angehören und nicht in Zeitungsberichten zu finden sind; andererseits stellen die wahrheitsgetreu aufgezeichneten Episoden und Verhältnisse Ausschnitte aus dem spanischen Gesamtgeschehen dar, die symptomatisch sind und daher ihren historischen Wert behalten werden. — Ich enthalte mich jeder Nutzenwendung. Jeder mag sich aus der Lektüre sein eigenes Bild darüber machen, wie sich ein solches Aufwühlen der Gefühle einer Volksmasse auswirken kann. Die schlichte Wahrheit genügt vollauf, meine Anschauung zu erhärten, daß die Entscheidung zwischen Rot und Weiß in Spanien viel weniger eine Sache der Politik als eine Frage der Moral ist.“

Erscheinungstermin: 25. August (Z)

AUS DEM INHALT:

Ursachen und Hintergründe des Bürgerkrieges · Auf dem Weg in den Hexenkessel · General Fanjul ergibt sich · Die Bewaffnung des Pöbels · Das Brauen der Landstraße · Die „Spazier-Fahrt“ wird erfunden · Volksgerichte ohne Richter · So starb der Enkel des Kolumbus · Mein Bergdorf wird verfeucht · Entwurzelte Bauern · Bürgerkrieg oder Raubzug? · Das Hilfswerk der Gesandtschaften · Wie leben 900 Menschen in einem Haus? · Der endlose Strom der Gefangenen · „Stop!“ sagt der Engländer · Das berühmte „Fomento 9“ · Eine Rettung · Sieben Frauen verschwinden spurlos · Bericht eines Gefangenen · Ein ungeheuerliches Verbrechen · Anarchist oder Apostel? · Diplomatisches Korps und rote Regierung · Frontberichte · Fliegerattentat auf die „Deutschland“ · Ein beliebter — aber unbequemer Diplomat · Die Asplierten der Deutschen Botschaft · Austausch tut not! · Die „Pasfonaria“ · Ausreise mit Hindernissen



Ein sensationelles Buch, ein dokumentarisches Werk von größter Bedeutung!

F. A. HERBIG VERLAGSBUCHHANDLUNG · BERLIN-GRUNEWALD